

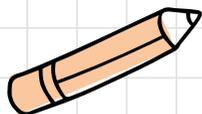
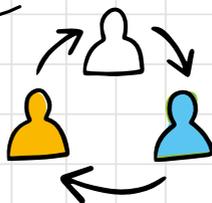
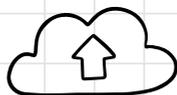
A Auer

e book

BEST OF!

Arthur Thömmes

222 Tipps für meinen Schulalltag



... und das
Lehrer*innenleben
wird einfacher!

**Gratis für
Lehrer*innen!**

**Kostenlose Materialien
sofort downloaden
und im Unterricht
einsetzen!**

Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/gratisdownloads



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2023 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der*die Erwerber*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch. Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen. Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor*innen: Arthur Thömmes
Covergestaltung: annette forsch konzeption und design, Berlin
Illustrationen: Corina Beurenmeister, Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg, Stefan Lohr, Trantow Atelier
Satz: tebitron gmbh, Gerlingen
ISBN 978-3-403-38788-6

www.auer-verlag.de

Inhalt

EINLEITUNG	7	Glückskeks-Methode	20
		Pecha Kucha	20
ANKOMMEN & EINSTEIGEN	10	Blitzlicht	21
Digitaler Stuhlkreis mit Flinga	10	ABC-Ideensammlung	22
Gefühlsbarometer	10	Netzwerk	22
Wie geht es dir?	11	Stummer Impuls	23
Was gibt es Neues?	11	Assoziationskette	23
Brainstorming digital	12		
Wie lautet das Problem?	12	DIGITALE UNTERRICHTSTOOLS	24
Körperübungen	12	Digitale Werkzeugkiste	24
Expertenvortrag	13	Quiztool Kahoot!	24
Begrüßungsrituale	13	Interaktive Lernbausteine mit LearningApps erstellen	25
Zitatimpulse	13	Lernen in kleinen Häppchen mit Learning Snacks	25
Spinnennetz	14	Erklärvideos mit Simpleshow gestalten	26
Ein Kopfstand hilft weiter	14	Ein E-Book erstellen mit BookCreator	26
Wachmacher	14	Lizenzfreie Bilder für Unterrichtsprojekte	26
Packt mal euer Smartphone aus!	15	Mit Comics Geschichten erzählen	27
Lustiges	15	Digitale Schnitzeljagd mit QR-Codes	27
Eine Minute Stille	15	Ideensammlung mit AnswerGarden	27
Vorwissen spielerisch aktivieren	16	Die digitale Pinnwand TaskCards	28
Lügendetektor	16	Interaktive Umfragen mit Mentimeter	28
Positionierung	16	Digitale Tafel	28
Sprechende Bilder	17	Eine Schreibwerkstatt mit Etherpad gestalten	29
Wörtercollage	17		
Smalltalk	17		
Songimpulse	18		
Stell dir vor, du bist ein ...	18		
Fake News	19		
Interviews	19		
Memes	19		

Internetrecherche	29	Denkfarben	45
Canva	29	Gutes Zuhören	45
Interaktive Arbeitsblätter gestalten	30	Argumentations-Map	46
Toolsammlung	30	Amerikanische Debatte	47
Digitaler Stuhlkreis	30	Gewaltfreie Kommunikation	47
Podcasting	31		
Mikrofortbildungen für Lehrer*innen und Schüler*innen	31	<i>BEARBEITUNG & AUSEINANDERSETZUNG</i>	49
Digitale Kompetenz Lehrender	32	Clustern	49
Mailadressen generieren	32	Placemat-Methode	49
Rätsel erstellen	33	Schmökerrunde	50
Was mein Smartphone alles kann!	34	Fünf Schritte	51
Screencast-Lernvideos	34	Textdetektiv*innen	51
		Stationenlernen	52
<i>MITEINANDER REDEN</i>	<i>36</i>	Wäscheleine	52
Ge(h)spräche	36	Think-Pair-Share	53
Position beziehen	37	Gruppenpuzzle	53
WorldCafé	37	Lernreisen	54
Wechselnde Gesprächskreise	38	Flipped Classroom	54
Gesprächstheater	38	Lerntypenorientiertes Lernen	55
Gerichtsverhandlung	39	Classcraft — spielerisches gemeinsames Lernen	55
Gesprächsrollen	39	Rot, grün, gelb	56
Talkshow	40	Bildersprache	57
Streitgespräch	40	Expert*innengespräch	57
Fragend-entwickelndes Unterrichtsgespräch	41	Offene Unterrichtsformen	58
Offenes Unterrichtsgespräch	41	Projektarbeit — Lernen durch kreatives Handeln	58
Gelenktes Unterrichtsgespräch	42	BarCamp	59
Emotionales Theater	42	Speakers' Corner	60
Gesprächsstörer und -förderer	42	Speed Dating	60
Stärken und Schwächen	43	Visualisieren mit Storyboards	61
Schreibgespräch	43	Audiodefinition	61
Virtuelles Gespräch	44	Interaktive Lerninhalte mit H5P	62
Gesprächsvarianten	44		

Interaktive Videos mit H5P	62	Lebenskompetenzen	79
Storytelling	63	Störungen haben Vorrang	80
Interaktive Geschichten mit Twine	63	Klassenzimmermärchen	81
Interaktive spielerische Lernabenteuer	64	Meine fünf Wörter / Unwörter	81
Textfetzen	64	Lückenfüller	82
Textassoziationen	65	Sitzplan-Generator	82
Markt der Möglichkeiten	65	Gruppeneinteilung	82
Storyline-Methode	66	Die Lernumgebung	83
Murmelrunde	67	Effektive Lernzeit gestalten	84
Mystery-Methode	67	<i>DIE ACHTSAME LEHRKRAFT</i>	85
Poetry-Slam	68	Visionen von Schule und Unterricht	85
Prioritätenspiel	69	Soziale Medien	86
Schaufensterpuppen	69	OER — legales, kostenfreies Unterrichtsmaterial	86
<i>KLASSENKLIMA, SOZIALES LERNEN & UNTERRICHTSORGANISATION</i>	70	4K — Fähigkeiten für das 21. Jahrhundert	87
Lobrunde	71	Mein Selbstbild als Lehrer*in	87
Stimmungsbarometer	71	Stimpflege	88
Metapher	72	Unterrichtsvorbereitung mit TaskCards	89
Märchen kollaborativ erstellen	72	Sammeln und Organisieren von Onlinematerialien	89
Knoten lösen	73	Arbeitsblatt-Generator	90
Visitenkarte	73	Selbstlernkurse für Lehrkräfte	91
Komplimente verschenken	74	Kollegiale Fallberatung	91
Beziehungsaufbau	74	Rückblick, Einblick, Ausblick	92
Kummerstunde	75	Echte Pausen	92
Klassenregeln und -dienste	75	Selbstfürsorge	93
Blinde Gestaltungsversuche	76	Kluges Zeitmanagement	94
Balance herstellen	77	Mülltonne oder Koffer	94
Was uns wichtig ist	77	Kollegiale Hospitation	95
Jede*r kann was und alle können viel	78	Teamteaching	96
Geordnete Aufstellung	78		
Konflikte lösen	79		

KONZENTRATION, RUHE & ACHTSAMKEIT	91	Newsletter	114
Auf die Plätze, fertig, Stille!	97	Videoproduktion	115
Gefühle loslassen	98	Bewertungskriterien bei Projektarbeiten	116
Reise durch den Körper	98	Gezeichnete Notizen mit Sketchnotes	116
Staubsaugeratmung	99	Texttheater	117
Body Percussion	99	Pressekonferenz	118
Fantasiereise	100		
Gehübungen	101	ABSCHLIESSEN & KOMPETENZEN VERTIEFEN	119
Musikalische Unterbrechung	101	Verabschiedungsrituale	119
Im Gleichgewicht bleiben	102	Schlüsselbegriffe und Fragen	119
Bunter Schulhof	103	Fragerunde	120
Papierflieger	103	Kaffeefahrt	120
Wortkette umgekehrt	104	Stimmungslage	120
Merge Cube	104	Denkzettel	121
Der stille Würfel	105	Minibuch	121
Brain Dumping	106	Podcast	121
Klassenplan	106	Feedback mit Satzanfängen	122
Meine Schatzkiste	107	Wortwolken	122
Gleichgewicht finden		Fünf-Finger-Methode	122
		Was uns wichtig ist!	123
HANDLUNGSPRODUKTE & PRÄSENTATIONEN	108	Portfolio	123
Grafiken mit Canva gestalten	108	Chillout	123
Radiomagazin	108	Fotoprotokoll	124
Spielewerkstatt	109	Wissenspool	124
Multimediale Themenshow	110	Gesprochenes Feedback	124
Multimediale Ausstellung	110	Eigene Kreuzworträtsel erstellen	125
Blog	111	Schnelles Feedback online	125
Insta-Posts und -Storys	111	Breakout	126
Bewegende Rückmeldungen	112	Gefragt — Gejagt	127
Interaktive Infografiken	112	Falschmeldungen	127
Erklärvideo als Legetechnik	113	Wiederholung als Gameshow	128
Stop-Motion-Storys	114	Klassenwürfel	128

EINLEITUNG

Liebe Kolleg*innen,

nach über 40 Dienstjahren bin ich nun im Ruhestand angelangt. Ich blicke zufrieden auf meine lange Zeit als Lehrer, Fachleiter und Referent bei vielen Fortbildungsveranstaltungen zurück. In einer Vielzahl an Praxisbüchern und anderen Veröffentlichungen konnte ich Unterrichtsmethoden, Arbeitsblätter, Spiele und Ideen zu digitalen Medien für meine Kolleg*innen festhalten.

Meine im Laufe der Jahrzehnte entwickelte pädagogische Konzeption einer zeitgemäßen Lernkultur umfasst vier Bausteine, die auch in dieses Buch einfließen:

- * problemlösungsorientiertes und ganzheitliches Lernen
- * eigenverantwortliches und selbstgesteuertes Lernen
- * kooperatives und kollaboratives Lernen
- * handlungsorientiertes und kreativ-produktives Lernen

Lehrer*innen sollten ihr Handwerk gut verstehen und gut anwenden können. Das ist neben einer fundierten fachlichen und didaktischen Ausbildung eine wichtige Grundlage für ein zufriedenes Unterrichten. „Gutes Werkzeug, gute Arbeit“ lautet ein Sprichwort. Bei einer Lehrkraft, der die Ideen ausgehen und die Jahr für Jahr nur noch altbewährte Unterrichtsmaterialien und -methoden auflegt, droht der Unterricht zu einer routinemäßigen Pflichtveranstaltung zu werden. Dass die Motivation und Aktivierung der Schüler*innen dabei auf der Strecke bleiben, ist nicht verwunderlich. Damit der Unterricht immer wieder eine spannende Sache bleibt, sollten Lehrkräfte mit allen Sinnen durch die Welt gehen, um so immer wieder interessante Anregungen für ihren Unterricht zu entdecken.

Das Lehrbuch allein genügt nicht. Die Unterrichtsvorbereitung kann zu einer spannenden ganzheitlichen Entdeckungsreise werden – das gilt übrigens für alle Fächer. Und so bleibt der Unterricht zeitgemäß und aktuell!

Aber es geht im Schulalltag nicht nur um Unterricht, sondern auch um die

8 * EINLEITUNG

Menschen, die den Lern- und Lebensraum Schule gestalten: das Kollegium, die Schulleitung, die Klassengemeinschaft, die Schüler*innen, die Lehrer*innen, die Eltern, die Sekretär*innen, die Hausmeister*innen usw. Sie alle tragen dazu bei, dass sich alle wohlfühlen und eine gute Atmosphäre in der Schule herrscht. In der Klasse sollte nicht nur das Lernen in Form von Aneignung von Wissen im Vordergrund stehen, sondern auch das soziale Lernen und das persönliche Wohlbefinden jedes*jeder einzelnen Lehrenden und Lernenden.

Dieser Band bietet insgesamt 222 Tipps und Ideen für den Schulalltag. Viele sind bekannt, manche auch neu von mir konzipiert. Die Tipps werden kurz beschrieben und stellen Impulse dar, die von den Kolleg*innen selbst in ihrem Unterricht umgesetzt werden. Dabei ist es immer wichtig zu fragen: Passt die Methode zu der Lerngruppe, zu dem Thema und zu mir selbst?

Die Impulse betreffen nicht nur den Unterricht, sondern auch das soziale Lernen in der Klassengemeinschaft. Außerdem geht es um Achtsamkeit, Ruhe und Konzentration. Dazu bietet der Band ebenfalls einige Ideen sowie Übungen. Der Person der Lehrkraft ist ebenfalls ein Kapitel gewidmet. Dabei stehen neben dem Unterricht vor allem die Gesundheit und das Wohlbefinden des*der Lehrenden und der Lernenden im Blick.

Wegen der Fülle der Anregungen habe ich den Band in mehrere Kategorien unterteilt, die sich aber teilweise überschneiden. Ich hoffe, dass dies bei der Suche hilfreich ist. Und trotzdem hat das Buch einen kleinen Schwerpunkt. Durch den Prozess der digitalen Transformation hat sich Unterricht in den letzten Jahren verändert. Das betrifft nicht nur die digitalen Medien, sondern auch die Methoden und Lernformen. Dazu hat besonders die Zeit der Coronapandemie mit dem notwendig gewordenen Online- und Hybridunterricht beigetragen. In manchen Schulen kam es zu grundlegenden Veränderungen der digitalen Ausstattung. Viele Kolleg*innen stellen sich die Frage, wie die Digitalität in die konzeptionelle und methodische Unterrichtsplanung und die konkrete Durchführung einfließen kann. In vielfältigen Fortbildungsangeboten können Lehrkräfte ihre digitalen Kompetenzen erweitern und in ihrem Unterricht anwenden. Natürlich gibt es immer noch Schulen, deren WLAN-Anbindung schwach ist oder überhaupt nicht zur Verfügung steht. Doch vieles ist in diesem Bereich in Bewegung und macht Mut,

Schule nicht nur neu zu denken, sondern auch zu gestalten. Wichtig ist dabei vor allem ein Blick auf die Kompetenzen, die entsprechend angepasst und erweitert werden müssen.

Immer wieder sollte die Lehrkraft beim Einsatz neuer Ideen und Methoden vor allem die Lernenden im Blick behalten. Die eigene Rolle als Lehrer*in ändert sich und bedarf einer innovativen und kreativen Grundhaltung, um neue Wege des Lehrens und Lernens einzuschlagen.

Ich hoffe, dass ich mit den in diesem Band vorgestellten 222 Tipps viele Impulse geben und Ihren Unterricht im Sinne einer zeitgemäßen Bildung bereichern kann.

Ich wünsche Ihnen eine gute und zufriedene Zeit!

Arthur Thömmes

Haftungsausschluss, datenschutzrechtliche und allgemeine Hinweise

Alle genannten Internetlinks wurden zum Zeitpunkt der Druckfreigabe noch einmal getestet und funktionierten. Es kommt jedoch immer wieder vor, dass einzelne Links abgeschaltet werden oder zu einer anderen Quelle führen. Informieren Sie sich bei allen Programmen/Tools vorab immer in den Datenschutz- und Nutzungsbedingungen der jeweiligen Anbieter*innen über die Bedingungen und klären Sie ggf. mit der Schule/dem Schulträger, ob eine Nutzung im schulischen Kontext gestattet ist. Für registrierungspflichtige Dienste kann die Schule E-Mail-Konten für die Schüler*innen bereitstellen, damit diese nicht ihre privaten Adressen verwenden. Falls ein Tool die Eingabe von Namen verlangt, sollten diese auf jeden Fall pseudonymisiert werden.

10 * ANKOMMEN & EINSTEIGEN

ANKOMMEN & EINSTEIGEN

Unterrichtseinstiege haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf den Verlauf der gesamten Unterrichtsstunde. Hierbei geht es nicht nur darum, Interesse zu wecken, die Lernbereitschaft zu fördern und um die thematische Hinführung und Motivierung, auch das ganzheitliche Ankommen in der neuen Unterrichtssituation sollte die Lehrkraft im Blick behalten. Dabei bieten sowohl die Persönlichkeiten der einzelnen Schüler*innen als auch die Gruppendynamik Anhaltspunkte für einen passenden Einstieg.

Digitaler Stuhlkreis mit Flinga

Das Browsertool <https://flinga.fi> bietet in seiner einfachen Handhabung eine ansprechende Möglichkeit für einen digitalen Stuhlkreis. Dazu legt die Lehrkraft eine Session für die Klasse an und teilt den Link, welcher seine Gültigkeit für das gesamte Schuljahr behält. Während des Unterrichts begeben sich die Schüler*innen mit Smartphones und Tablets auf die entsprechende Seite. So kann das Whiteboard für viele Unterrichtsphasen genutzt werden. Beim digitalen Stuhlkreis wählt jede*r Schüler*in das Symbol „Person“ und trägt den eigenen Namen ein. Das Symbol wird automatisch mit Namen angezeigt. Alle haben Zugriff auf das Symbol und ordnen sich in Form eines Stuhlkreises an. Mithilfe der Formen und Texte können weitere Eingaben vorgenommen werden (z. B. Brainstorming, Positionierung, Pro und Kontra).

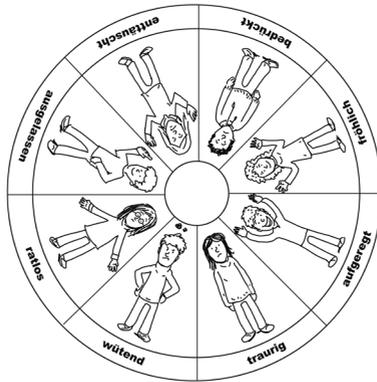
Gefühlsbarometer

Besonders zu Beginn einer Unterrichtsstunde herrscht zuweilen ein Gefühlschaos, das man als eintretende Lehrkraft nicht einordnen kann. Auf einem Gefühlsbarometer, das gut sichtbar im Klassenraum befestigt ist, können die Schüler*innen ihre „Gefühlstemperatur“ eintragen. Eine Alternative bietet die Ampel (Mir geht es momentan ... rot 😞 gelb 😐 grün 😊).

Mit Klammern oder Magneten können die Schüler*innen ihre Befindlichkeit benennen. Ein Blick auf das Gefühlsbarometer bietet für die Lehrkraft einen Hinweis

ANKOMMEN & EINSTEIGEN * II

auf das zu erwartende Arbeitsklima. Entsprechend kann sie situativ den Unterrichtsverlauf gestalten.



Wie geht es dir?

Eine einfache Frage, die schon zu Beginn einer Unterrichtsstunde zeigt, dass Sie als Lehrkraft die Lernenden wahrnehmen und an ihnen und ihren Gefühlen interessiert sind. Natürlich sollte die Frage nicht zu einer Floskel werden. Und natürlich dürfen auch die Lernenden die Lehrkraft nach ihrer Befindlichkeit fragen. Doch Achtung: Unterricht ist keine Selbsterfahrung und die Schulklasse keine Selbsterfahrungsgruppe!

Was gibt es Neues?

Diese Frage zeigt ebenfalls Interesse an der Klasse und vor allem an den gruppendynamischen Prozessen, die durch bestimmte Situationen oder Erlebnisse ausgelöst werden. Hier kann die Lehrkraft als geduldige Zuhörerin die Möglichkeit anbieten, aktuelle Themen zu benennen. Ein offenes Ohr für die Freuden und Nöte einer Klassengemeinschaft wirken sich auf das Unterrichtsgeschehen aus. Außerdem trägt es zu einem guten Klassenklima und einer motivierenden Arbeitsatmosphäre bei.

Vorsicht: Klassenangelegenheiten sind in erster Linie Aufgabe der Klassenleitung! Das Verhalten von Kolleg*innen sollte besser nicht kommentiert werden.

12 * ANKOMMEN & EINSTEIGEN

Brainstorming digital

Eine Wortwolke bietet eine anschauliche Möglichkeit für einen thematischen Einstieg. Wortwolken lassen sich zum Beispiel schnell mit dem Tool Mentimeter <https://www.mentimeter.com> umsetzen. Die Lehrkraft erstellt vorab die Vorlage mit einer thematischen Frage. Die Schüler*innen erhalten den generierten Code und tragen mithilfe ihres Smartphones/Tablets auf <https://www.menti.com> ihre Ideen ein. Nach und nach entsteht eine ansprechende bunte Wortwolke. Dabei wäre es möglich, dass die Lernenden bereits zu Hause ihre Ideen eintragen.

Die Seite <https://www.wortwolken.com> bietet weitere interessante Möglichkeiten, mit Wortwolken im Unterricht zu arbeiten, wobei die Schüler*innen nicht nur inhaltlich, sondern auch kreativ arbeiten können.

Wie lautet das Problem?

Zu Beginn des Unterrichts ist eine gute und intensive Problematisierungsphase hilfreich für die weitere thematische Erarbeitung und Vertiefung. Denn nur wer weiß, worum es geht, kann motiviert mitarbeiten. Hier sollte die Lehrkraft darauf achten, dass niemand zurückgelassen wird. Um zur Auseinandersetzung mit einem Problem hinzuführen, sind unterschiedliche Medien (These, Kurzfilm, Bild, Illustration, Song, Provokation, Problemfrage, Sachtext usw.) möglich. Diese Unterrichtsphase sollte schüler*innenorientiert gestaltet sein und eine gewisse Spannung erzeugen, damit sich die Schüler*innen motiviert mit dem Thema beschäftigen. Als Ergebnis der Problematisierungsphase können zum Beispiel kurze Videosequenzen (Smartphone) mit der Leitfrage „Wie lautet das Problem?“ produziert werden.

Körperübungen

Haben die Schüler*innen bereits einige Unterrichtsstunden hinter sich und die Luft im Klassenraum ist dünn geworden, ist es hilfreich, eine kurze Auszeit für das körperliche und psychische Wohlbefinden einzulegen. Dazu stellen sich alle hin und bewegen sich zunächst kurz im Klassenraum. Die anschließenden Körperübungen können ganz einfach und doch effektiv sein: gähnen, laut durchatmen,



sich strecken, hüpfen, auf einem Bein stehen usw. Manchmal genügt eine bewusste kurze Auszeit, um einmal tief ein- und auszuatmen. Die Vorbereitung und die Durchführung der Aktivphasen können abwechselnd von den Schüler*innen übernommen werden.

Expertenvortrag

Bei der Planung einer Unterrichtsreihe setzen sich einzelne Schüler*innen bereits mit einer Problem- oder Fragestellung auseinander und bieten in einem kurzen Expertenvortrag eine Hinführung zum Thema der Unterrichtsstunde. Dabei geht es nicht darum, das komplette Thema umfassend zu erläutern, sondern durch eine gute Problematisierung in das Thema einzuführen. Bei diesem entdeckenden und forschenden Lernen können die Lernenden selbst vielleicht sogar ihre Mitschüler*innen für das Thema begeistern.

Begrüßungsrituale

Rituale schaffen eine gewisse Routine und vermitteln Sicherheit. Das kann zum Beispiel das Aufstehen sein, dem sich ein kurzer Moment der Stille und eine Begrüßung anschließen. Es bieten sich viele Variationen an: Alle blicken in die Runde und lachen sich freundlich an. Dabei können die Schüler*innen ihre persönlichen Begrüßungsrituale einbringen.

Zitatimpulse

Zu jedem Thema haben sich Menschen Gedanken gemacht. Manche haben ihre Gedanken in prägnanten Texten entfaltet. Und so findet sich für jedes Fach eine Vielfalt an Zitaten. Bei diesem thematischen Unterrichtseinstieg werden die Zitate auf Karten geschrieben und ausgelegt. In einer Art Gallery Walk betrachten die Schüler*innen zunächst die Texte und suchen sich schließlich ein Zitat aus. In der



einfachsten Form können sie das eigene Zitat vorlesen und es kommentieren. In einer erweiterten methodischen Form können sie ein Placemat oder ein Think-Pair-Share gestalten.